



MORE LIGHT

JENOPTIK AG – 1. Halbjahr 2021

Dr. Stefan Traeger | Hans-Dieter Schumacher | 11. August 2021

Diese Präsentation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Pandemien, Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und das Dokument an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.



MORE LIGHT

Highlights

2. Quartal 2021

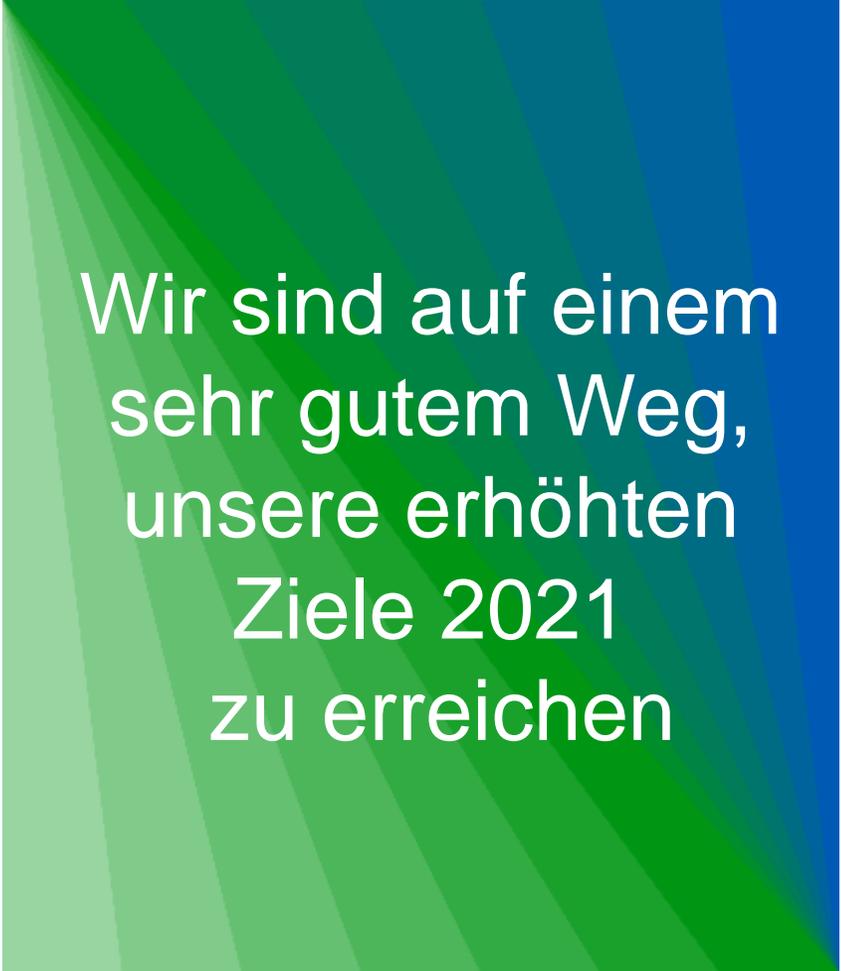
- Anziehende Nachfrage führt zu starkem Auftragseingang von 240,0 Mio Euro (plus 96,4% gegenüber Vorjahr)
- Umsatz mit 213,3 Mio Euro deutlich über Vorjahr
- Signifikante Verbesserung der Profitabilität (EBITDA-Marge 25,2%) durch sehr gute operative Performance und Einmaleffekt

1. Halbjahr 2021

- Neue Aufträge den Divisionen Light & Production (>40 Mio US-Dollar) sowie Light & Safety (ca. 20 Mio Euro) in Nordamerika gewonnen

Geschäftsjahr 2021

- Prognose für Geschäftsjahr 2021 im Juli deutlich angehoben



Wir sind auf einem
sehr gutem Weg,
unsere erhöhten
Ziele 2021
zu erreichen

Highlights: Wichtige Schritte für künftiges Wachstum

Finanzkraft gestärkt

Schuldscheindarlehen mit Nachhaltigkeitskomponenten im Wert von 400 Mio Euro erfolgreich am Kapitalmarkt platziert.

Die Mittel verschaffen Jenoptik Handlungsspielraum für Akquisitionen und Investitionen im photonischen Kerngeschäft.



Weitere Fokussierung

Juli: Verkauf des Bereichs Kristallzüchtung (Umsatz 2020 ~6 Mio Euro) an Hellma Materials. Weitere Fokussierung auf photonische Applikationen.

Juli: Verkauf des nicht-optischen Prozess-Messtechnikgeschäfts für Schleifmaschinen (Umsatz 2020 ~7 Mio Euro) an Marposs. Fokussierung im Messtechnikgeschäft.



Investition in weiteres Wachstum

Jenoptik hat im Mai 2021 ein Grundstück in Dresden erworben und will dort in eine neue Reinraum-Fab investieren und so die Optik-Fertigungskapazitäten erweitern.



TRIOPTICS – deutliches Wachstum und hohe Profitabilität im Geschäftsjahr 2021 erwartet

- Gold-Standard in der Messtechnik für Optiken (Objektive, Objektivsysteme und Kameramodule) in mobilen Endgeräten
- Messlösungen für Augmented- und Virtual-Reality-Optiken, die die Herstellung von immer hochwertigeren VR und AR-Produkten ermöglichen

- **Starkes Wachstum im 1. Halbjahr 2021**
 - Auftragseingang: 49,1 Mio Euro
 - Umsatz: 41,0 Mio Euro
- **Erwartung für Gesamtjahr 2021**
 - Umsatzwachstum mindestens 20%
 - EBITDA-Marge deutlich über Konzerndurchschnitt



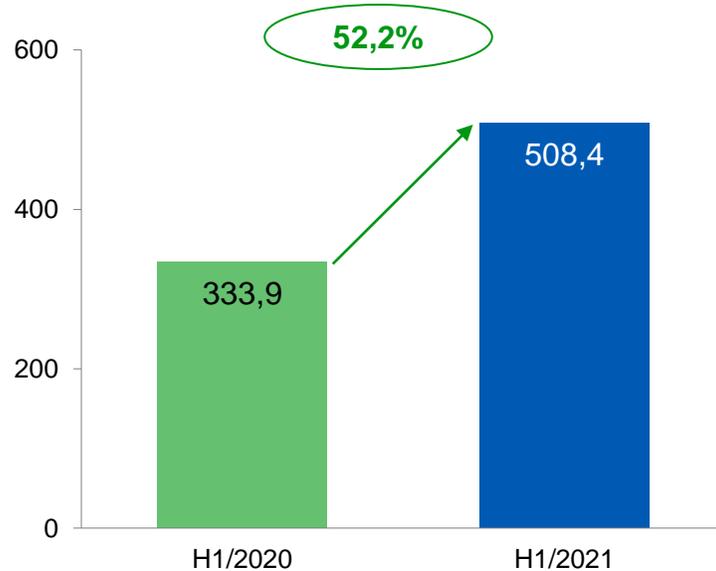


MORE LIGHT

1. Halbjahr 2021 Konzern

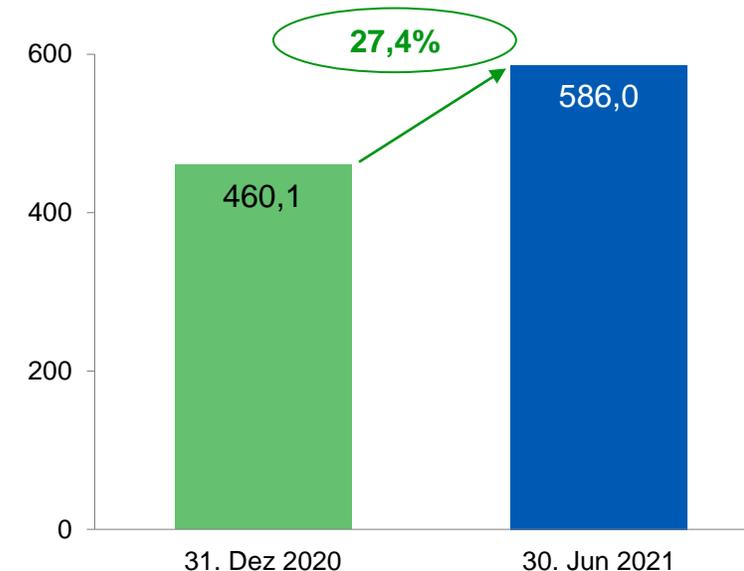
Auftragseingang und Auftragsbestand im 1. Halbjahr 2021 deutlich über Vorjahr – sehr gute Basis für weiteres Wachstum

Auftragseingang in Mio Euro



- Photonische Divisionen mit starkem Plus beim Auftragseingang; Rückgang bei VINCORION (Projektverschiebungen)
- In Q2/2021 fast Verdopplung (plus 96,4%) des Auftragseingangs gegenüber Q2/2020
- Book-to-Bill-Rate stieg auf 1,31 (i.Vj. 1,02)

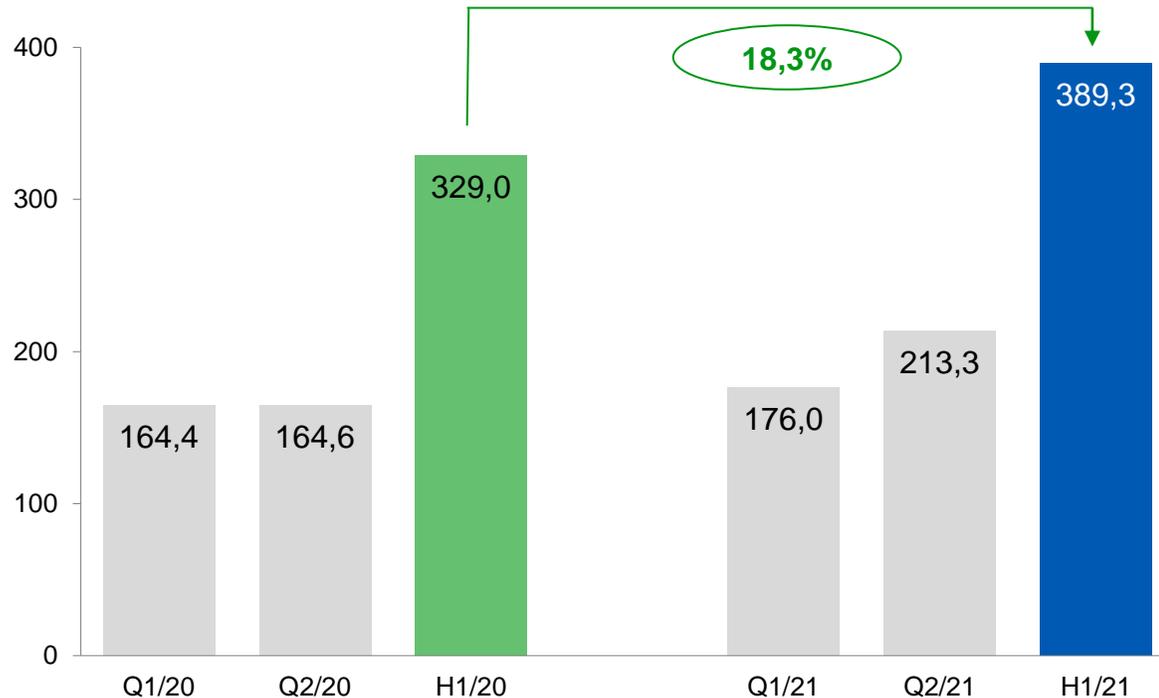
Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragsbestand deutlich höher als am Jahresende 2020
- 67,5% geplante Umsatzrealisierung 2021 (i.Vj. 59,9%)

Signifikantes Umsatzwachstum sowohl im Halbjahres- als auch im Quartalsvergleich – organisch und durch Beitrag von TRIOPTICS

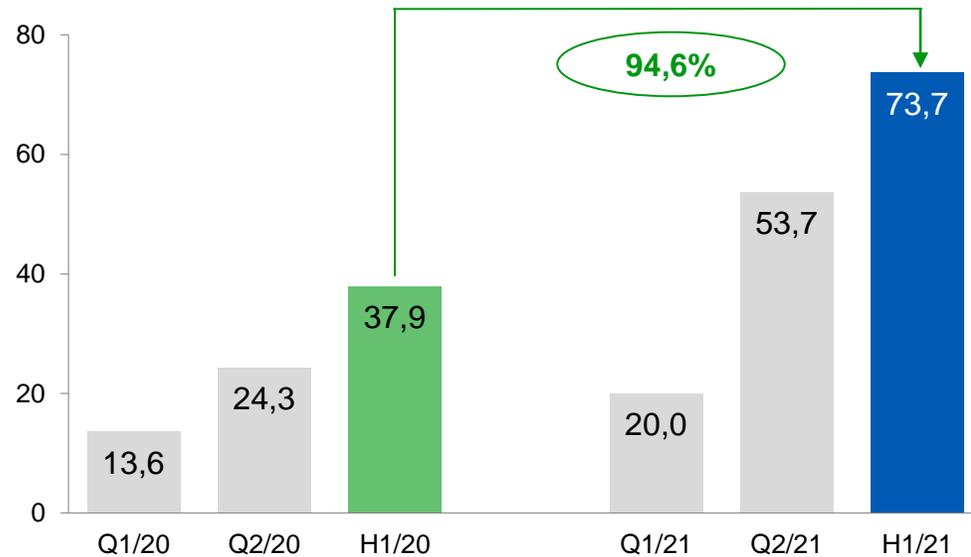
Umsatz in Mio Euro



- Umsatz in Q2/2021 erreicht Rekordwert für 2. Quartal und liegt 29,6% über Vorjahreswert
- Signifikant gesteigener Beitrag der Division Light & Optics durch organisches Wachstum und Umsatzbeitrag von TRIOPTICS
- Umsatzwachstum auch bei Light & Production und VINCORION
- Geringerer Umsatz bei Light & Safety aufgrund von verzögerter Auftragserteilung und durch Pandemiebedingte Lieferverzögerungen bei elektronischen Komponenten
- Deutliches Umsatzplus insbes. in der Region Asien/Pazifik durch TRIOPTICS
- Anteil des Auslandsumsatzes unverändert bei 74,2%

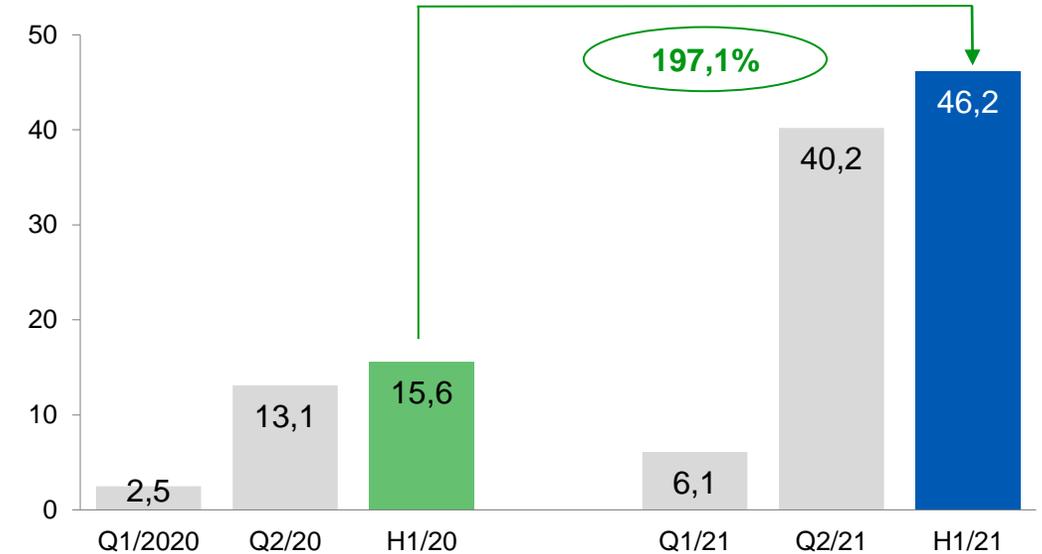
Profitabilität im 1. Halbjahr 2021 gegenüber Vorjahr deutlich verbessert

EBITDA in Mio Euro



- PPA-Effekte von minus 1,8 Mio Euro (i.Vj. Kosten für Struktur- und Portfoliomaßnahmen von 4,4 Mio Euro)
- EBITDA-Marge verbesserte sich auf 18,9% (i.Vj. 11,5%)

EBIT in Mio Euro



- PPA-Effekte von minus 8,9 Mio Euro (i.Vj. minus 3,6 Mio Euro)
- EBIT-Marge stieg auf 11,9% (i.Vj. 4,7%)

- Spürbare Verbesserung von EBITDA und EBIT durch
 - Starke operative Entwicklung sowie positive Effekte aus den 2020 ergriffenen Restrukturierungsmaßnahmen
 - Einmaleffekt von rund 16 Mio Euro im Zusammenhang mit den bedingten Kaufpreiskomponenten aus dem Erwerb von TRIOPTICS

Sehr gute operative Performance zeigte sich auch in deutlicher Verbesserung des Ergebnisses je Aktie

In Mio Euro	H1/2021	H1/2020
Umsatz	389,3	329,0
Bruttomarge	31,9%	33,3%
Funktionskosten	99,2	93,5
Sonstiges betriebliches Ergebnis (inkl. Wertminderungserträge/-aufwendungen)	21,2	-0,6
EBITDA	73,7	37,9
EBIT	46,2	15,6
Finanzergebnis	-3,4	-2,2
Ergebnis vor Steuern	42,8	13,4
Ergebnis nach Steuern	37,7	10,6
Ergebnis je Aktie (Euro)	0,65	0,18

- **Bruttomarge** beeinflusst durch höhere Personal- und Materialkosten sowie negative PPA-Effekte
- Funktionskosten weniger als Umsatz gestiegen
 - **F+E-Kosten** bei 20,5 Mio Euro (i.Vj. 22,1 Mio Euro), F+E-Leistung bei 37,6 Mio Euro (i.Vj. 35,7 Mio Euro)
 - **Vertriebskosten** von 48,1 Mio Euro (i.Vj. 41,9 Mio Euro) durch Einbeziehung von TRIOPTICS sowie höhere Abschreibungen aus PPA-Effekten (insbes. TRIOPTICS)
 - **Verwaltungskosten** von 30,6 Mio Euro (i.Vj. 29,6 Mio Euro): insgesamt geringerer Personalaufwand kompensiert TRIOPTICS-Konsolidierung
 - **Sonstiges betriebliches Ergebnis** stieg vor allem durch Einmaleffekt von rund 16 Mio Euro (bedingte Kaufpreiskomponenten aus Erwerb von TRIOPTICS)
- **Steuerquote** bei 11,8% (i.Vj. 20,8%) infolge regionaler Gewinnverteilung und steuerneutralem Ertrag (Bewertung bedingter Kaufpreiskomponenten TRIOPTICS); liquiditätswirksame Steuerquote bei 12,3% (i.Vj. 22,7%)

Jenoptik weiterhin für zukünftiges Wachstum finanziell und bilanziell gut aufgestellt

In Mio Euro	H1/2021	H1/2020
Ergebnis bereinigt um nicht zahlungswirksame Aufwendungen / Erträge	43,2	19,8
Veränderung Working Capital und sonstige Vermögensgegenstände / Schulden	-12,0	15,0
Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit vor Steuern	31,2	34,8
Cashflow aus operativer Investitionstätigkeit	-19,7	-18,8
Free Cashflow (vor Zinsen und Steuern)	11,6	16,0

- Schuldscheindarlehen i.H.v. 400 Mio Euro erfolgreich platziert, Auszahlung von 130 Mio Euro im März
- **Working Capital** stieg auf 288,6 Mio Euro (31.12.20: 268,1 Mio Euro / 30.06.20: 215,6 Mio Euro) **Working-Capital-Quote** bei 34,9% – TRIOPTICS nur zeitanteilig im Umsatz, aber in vollem Umfang in Bilanzposten enthalten (31.12.20: 34,9% / 30.06.20: 26,9%)
- **Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit** u.a. durch Aufbau von Working Capital reduziert
- Liquiditätswirksame **Investitionen** bei 20,0 Mio Euro (i.Vj. 21,2 Mio Euro)
- **Nettoverschuldung** leicht auf 214,5 Mio Euro (31.12.20: 201,0 Mio Euro) gestiegen
- **Eigenkapitalquote** legte u.a. aufgrund des höheren Periodenergebnisses auf 53,5% zu (31.12.20: 51,5 %)



MORE LIGHT

1. Halbjahr 2021 Divisionen

Division Light & Optics: sehr gute operative Entwicklung führte zu Rekordwerten

- Umsatz mit Halbleiterausstattungsindustrie weiter auf hohem Niveau; Biophotonics und Industrial Solutions mit starkem Zuwachs; 41,0 Mio Euro Beitrag von TRIOPTICS
- EBITDA mehr als verdoppelt durch sehr gute operative Entwicklung und positiven Beitrag von TRIOPTICS (trotz PPA-Effekten von minus 1,8 Mio Euro); Einmaleffekt von ca. 16 Mio Euro aus TRIOPTICS-Akquisition
- Auftragseingang: anhaltend starke Nachfrage aus Halbleiterausstattungsindustrie, mehr Biophotonics-Aufträge, Beitrag von TRIOPTICS 49,1 Mio Euro; Book-to-Bill-Rate: 1,30 (i.Vj. 1,01)
- Free Cashflow durch sehr guten Geschäftsverlauf mehr als verdoppelt

In Mio Euro	H1/2021	H1/2020	Veränderung in %
Umsatz	207,3	139,5	48,6
EBITDA	65,5	30,0	118,5
EBITDA-Marge in %	31,5	21,4	n/a
EBIT	53,6	24,5	118,2
FCF	36,7	16,4	124,0
Auftragseingang	269,6	141,2	90,9
Auftragsbestand	239,3	179,1*	33,6

Umgliederung von OTTO in Division, Vorjahreswerte angepasst / *31.12.20

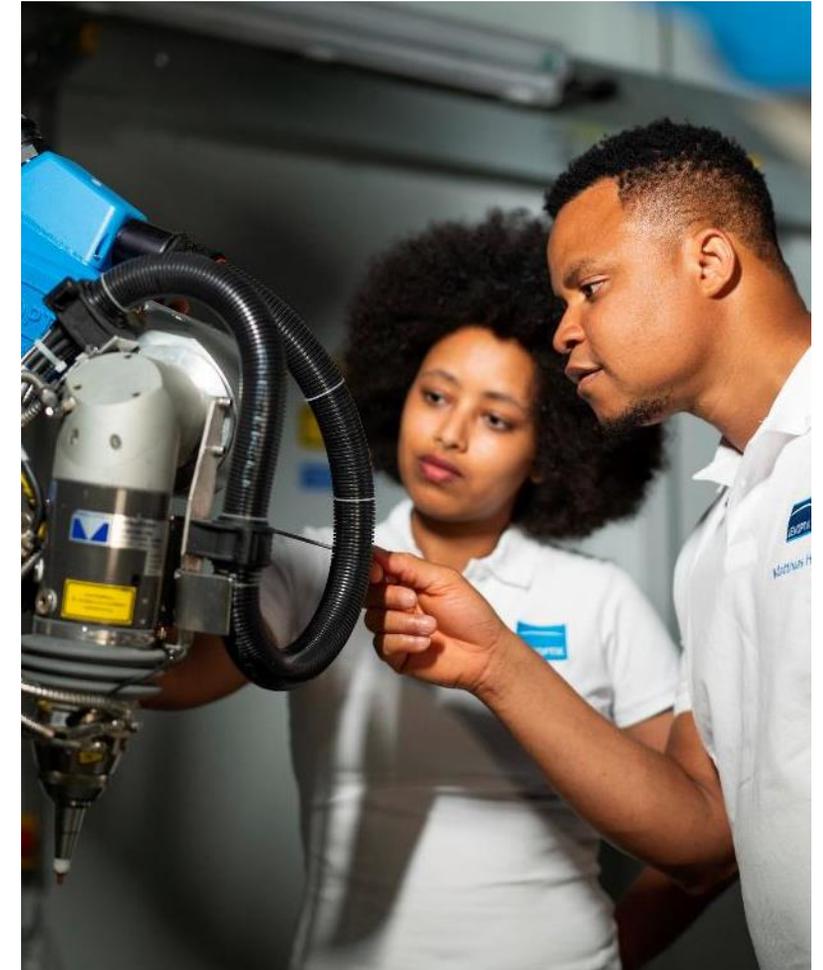


Division Light & Production: Umsatzwachstum und Verbesserung der Profitabilität

- Umsatz: Erholung in Automobilindustrie spürbar, Zuwachs bei Laser Processing und Industrial Metrology; Automation & Integration auf Vorjahresniveau (Projektverschiebungen)
- Profitabilität verbessert, u.a. durch erste positive Effekte im Zusammenhang mit den Struktur- und Kostensenkungsmaßnahmen
- Auftragseingang und Auftragsbestand überstiegen Vorjahreswerte deutlich; in Q1/2021 Automations-Aufträge in Nordamerika gewonnen; Book-to-Bill-Rate: 1,40 (i.Vj. 0,87)

In Mio Euro	H1/2021	H1/2020	Veränderung in %
Umsatz	78,0	72,6	7,5
EBITDA	3,7	-4,4	n/a
EBITDA-Marge in %	4,7	-6,1	n/a
EBIT	-1,9	-10,4	81,6
FCF	-3,1	1,0	n/a
Auftragseingang	109,6	63,3	73,0
Auftragsbestand	106,1	74,7*	42,1

OTTO nicht mehr in Division, Vorjahreswerte angepasst / *31.12.20



Division Light & Safety: Großaufträge in Nordamerika tragen zu starkem Anstieg von Auftragseingang und -bestand bei

- Umsatz geprägt durch volatiles Projektgeschäft; Aufträge später als erwartet erteilt, hinzu kamen Pandemie-bedingten Lieferverzögerungen bei elektronischen Bauteilen
- Geringerer Umsatz spiegelt sich in niedrigerer Profitabilität wider; positive Entwicklung im 1. Halbjahr – EBITDA stieg von 0,2 Mio Euro in Q1 auf 3,2 Mio Euro in Q2
- Mehrere Aufträge in Nordamerika im Umfang von rund 20 Mio Euro gewonnen, Auftragseingang und -bestand mit starkem Anstieg; Book-to-Bill-Rate: 1,51 (i.Vj. 0,75)
- Niedrigeres Ergebnis und Aufbau Working Capital führte zu Rückgang des Free Cashflows

In Mio Euro	H1/2021	H1/2020	Veränderung in %
Umsatz	42,8	55,7	-23,2
EBITDA	3,3	10,6	-68,5
EBITDA-Marge in %	7,8	19,0	n/a
EBIT	0,0	7,1	-99,6
FCF	-8,3	6,3	n/a
Auftragseingang	64,6	41,9	54,3
Auftragsbestand	68,8	46,0*	49,5

* 31.12.20

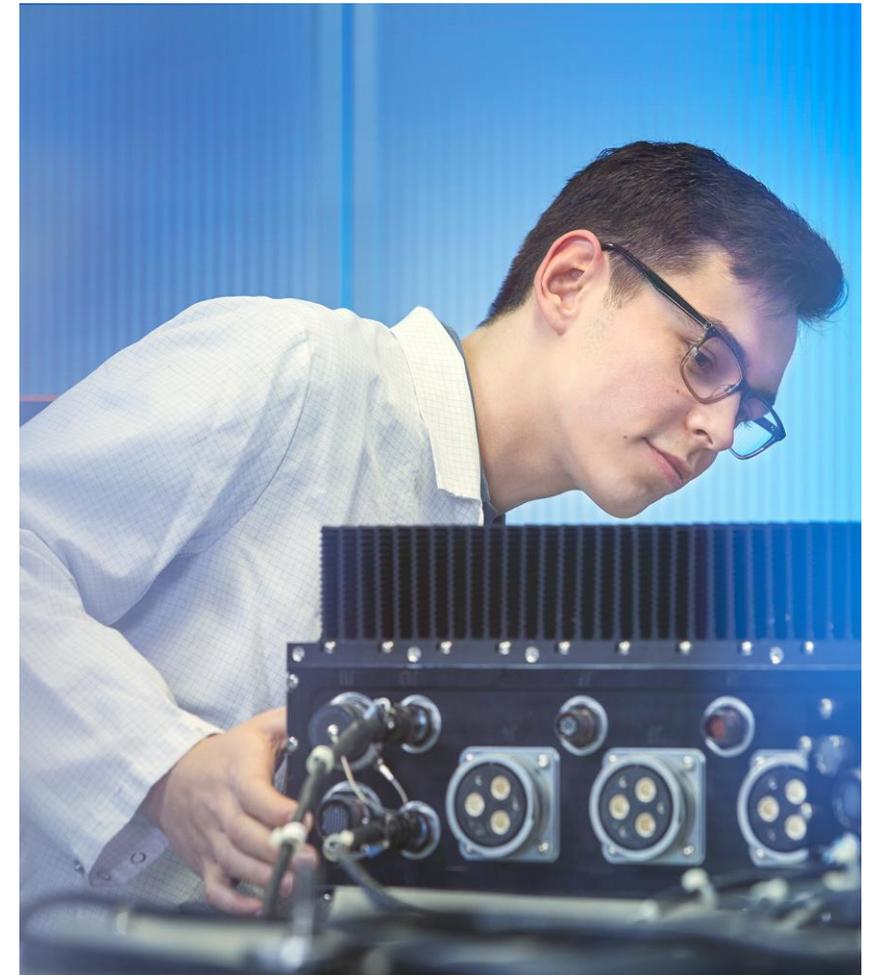


VINCORION: leichter Umsatzanstieg und verbesserte Profitabilität; Auftragsbestand weiter auf hohem Niveau

- Umsatz: Anstieg im Bereich Energy & Drive; Rückgang im Bereich Power Systems und Corona-bedingt im Geschäft mit der Luftfahrtindustrie; Wachstum von 25,4 Mio Euro in Q1 auf 34,6 Mio Euro in Q2
- Höhere Profitabilität aufgrund der ergriffenen Maßnahmen zur Kostenreduzierung
- Projektverschiebungen führten zu geringerem Auftragseingang; Book-to-Bill-Rate: 1,06 (i.Vj. 1,43)

In Mio Euro	H1/2021	H1/2020	Veränderung in %
Umsatz	60,0	58,8	2,1
EBITDA	6,3	4,1	53,3
EBITDA-Marge in %	10,6	7,0	n/a
EBIT	2,8	0,7	316,8
FCF	-0,1	0,1	n/a
Auftragseingang	63,5	84,3	-24,7
Auftragsbestand	171,7	160,3*	7,2

* 31.12.20





MORE LIGHT

Ausblick

Geschäftsjahr 2021:
Deutliches Wachstum
und Steigerung der
Profitabilität erwartet

Deutliche Erhöhung der Gesamtjahresprognose 2021 im Juli dank der sehr guten operativen Entwicklung insbesondere im 2. Quartal und in Erwartung eines starken 2. Halbjahres.

- **Umsatz zwischen 880 und 900 Mio Euro**
(zuvor Wachstum im niedrigen zweistelligen Prozentbereich (inkl. TRIOPTICS) / i.Vj. 767,2 Mio Euro)
 - TRIOPTICS soll mit mindestens 20% beim Umsatz wachsen
- **EBITDA-Marge zwischen 19,0 und 19,5%**
inkl. Einmaleffekt im EBITDA im Zusammenhang mit dem Erwerb von TRIOPTICS (zuvor 16,0 – 17,0% / i.Vj. 14,6%)
 - Effekte der 2020 ergriffenen Restrukturierungsmaßnahmen zeigen bereits Wirkung, die sich in den kommenden Monaten verstärkt, 2022 voll wirksam

Unsicherheiten durch die immer noch anhaltende COVID-19-Pandemie bleiben. Mögliche Portfolioänderungen wurden nicht berücksichtigt. Voraussetzung für das geplante Wachstum ist aber auch, dass sich die politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern.

Megatrends treiben Nachfrage nach photonischen Lösungen der Zukunft – Jenoptik bestens positioniert mit breitem und innovativem Portfolio und Know-how

Photonik-Markt
soll bis 2028
mit einem CAGR
von >8,0% ein
Volumen von
~920 Mrd. USD
erreichen

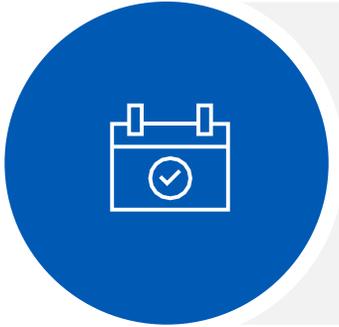
Source: Triton Market Research

- **Digitalisierung:** steigende Nachfrage nach Chips für verschiedenste Anwendungen, mehr Applikationen im Bereich Augmented and Virtual Reality
>> Jenoptik liefert Hochleistungsoptiken, Mikrooptiken sowie innovative Testsysteme
- **Gesundheit:** steigende Nachfrage für Therapie, Diagnostik und Bioimaging
>> Jenoptik liefert optische Systeme z.B. für Gensequenzierung und digitale Bildverarbeitung, Mikroskopkameras und Lasersysteme
- **Smart Manufacturing:** Lösungen für mehr Effizienz und Automatisierung in der Produktion
>> Jenoptik liefert integrierte Lösungsansätze für Automation und Laseranlagen
- **Mobilität:** steigender Bedarf nach intelligenten Sicherheitslösungen
>> Jenoptik liefert innovative Produkte für mehr Sicherheit auf Straßen und in Städten



MORE LIGHT

Appendix



11.08.2021

02.09.2021

03.09.2021

21.09.2021

10.11.2021

Zwischenbericht Januar – Juni 2021

Commerzbank Corporate Conference (virtuell)

dbAccess European TMT Conference (virtuell)

Tenth German Corporate Conference (Berenberg – Goldman Sachs (virtuell))

Zwischenmitteilung Januar – September 2021



Leslie Iltgen

Vice President Investor
Relations & Communications
JENOPTIK AG

Phone: +49 3641 65-2291
leslie.iltgen@jenoptik.com

www.jenoptik.com

[www.twitter.com/Jenoptik_Group](https://twitter.com/Jenoptik_Group)

<https://www.linkedin.com/company/jenoptik/>

https://www.instagram.com/jenoptik_morelight/